

SPORT

Ben Eric Jürgens siegt beim Großen Preis von Bergisch Gladbach

von Katrin Voss

17. August 2026



Siegerrunde für Ben Eric Jürgens und seine Peppermint Blue nach dem Gewinn des Großen Preises von Bergisch Gladbach. Fotos: RV Hebborner Hof/Alex Scherer/Lightwork

Der junge Springreiter Ben Eric Jürgens aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis gewinnt bei den Bergisch Classics zum ersten Mal. Aus den Reihen des Gastgebers glänzte Lokalmatadorin Franziska Zimmermann. Das Turnier bot Nervenkitzel im Parcours und Partystimmung bei der Shownight auf dem Hebborner Hof.

Wir veröffentlichen einen Beitrag des Reitvereins Hebborner Hof

Dieser Sieg war etwas ganz Besonderes: Springreiter Ben Eric Jürgens ist erstmals Gewinner des Großen Preises von Bergisch Gladbach. Der 22-Jährige aus Breckerfeld im Ennepe-Ruhr-Kreis setzte sich bei den Bergisch Classics auf dem Hebborner Hof im Stechen der S**-Prüfung auf Peppermint Blue als Schnellster durch. Sieben Paare waren zuvor im ersten Umlauf des Sonja-Kill-Gedächtnisspringens fehlerfrei geblieben.



Nervenkitzel fürs Publikum: Ben Eric Jürgens legte die Basis für den Erfolg gegen eine starke Konkurrenz mit einer fehlerfreien ersten Runde.

Jürgens behielt auch im Stechen die Nerven, lieferte erneut eine blitzsaubere Runde ab und feierte damit seinen ersten Triumph in einer Prüfung dieser schweren Klasse – ausgerechnet auf einer erst achtjährigen Westfalenstute aus eigener Zucht.

+ Anzeige +



Lust auf Abkühlung?

**JETZT PV-ANLAGE
MIT KLIMA SICHERN!**

Jetzt Sommer-Aktion nutzen!
Mit einer Photovoltaikanlage von der BELKAW erzeugen Sie Ihren eigenen Strom und erhalten eine Klima-Split-Anlage inklusive Montage gratis im Wert von 3.200 €.*

**+
gratis
Klimaanlage
für 3.200 Euro***

BELKAW
Im Herzen bergisch.

*Es gelten die Aktionsbedingungen auf unserer Website.

Auf den Plätzen zwei und drei folgten zwei Amazonen: Lena Wiegmann aus Tönisvorst blieb mit ihrem Holsteiner-Wallach Bert ebenfalls fehlerfrei und sicherte sich Rang zwei. Und auch Saskia Völkel aus Castrop-Rauxel kam mit Girl Power ohne Strafpunkte ins Ziel, war allerdings 17 Hundertstelsekunden langsamer: Platz drei.

Jürgens schwärmte nach seinem Erfolg von seiner Stute, die aus der Zucht der Familie Jürgens stammt und auf Turnieren bislang ausschließlich von ihm selbst geritten wurde. „Ich bin sehr froh über dieses Pferd“, sagte der Reiter bei der Siegerehrung.

Schon zur Fohlenschau hatte er Peppermint Blue, Spitzname Plotti, an der Seite ihrer Mutter vorgestellt und ihren Weg bis heute begleitet. „Jetzt zu gewinnen in einer Zweisterne-S vor so einer Kulisse ist etwas ganz Besonderes. Auch dass die ganze Arbeit,

die da hineingeflossen ist, so belohnt wird.“ Zugleich dankte Jürgens dem RV Hebborner Hof für die Organisation: „Ein Event dieser Größenordnung ist nicht selbstverständlich.“

MEHR ZUM THEMA

Heiner Schiergen zum 5. Mal Dressurkönig von Bergisch Gladbach

Die Bergisch Classics auf dem Hebborner Hof boten drei Tage lang großen Dressursport – und jede Menge Unterhaltung rund ums Pferd. Am kommenden Wochenende geht es mit dem Springreiten weiter.

Einmal mehr bewiesen die Bergisch Classics, dass die Begeisterung für den Pferdesport beim Publikum ungebrochen ist. An vier Turniertagen strömten mehrere Tausend Besucher auf das Gelände des Hebborner Hofs und sorgten bei den wichtigen Entscheidungen ebenso wie bei der Shownight am Samstagabend für eine eindrucksvolle Kulisse.



Publikumsliebling Shownight mit packenden Momenten unter Flutlicht: Die Zuschauer blieben bis in die Abendstunden.

25 Springprüfungen hatten die Veranstalter vom Reiterverein Hebborner Hof auf dem Programm. „Vier Tage lang konnten die Springreiter bei den Bergisch Classics ihre Prüfungen trotz teils hochsommerlicher Temperaturen unter idealen Rahmenbedingungen absolvieren“, freute sich Turnierleiter und Vereinschef **Matthias**

Beggerow. „Dank der hervorragenden Bodenverhältnisse, des engagierten Einsatzes zahlreicher Helfer sowie der Unterstützung von Sponsoren und Werbepartnern erlebten Teilnehmer und Zuschauer hochklassigen Springsport mit herausragenden Nachwuchspferden und vielen talentierten, motivierten Nachwuchsreitern.“



Siegerehrung für die Youngsters: Der Nachwuchs steht bei den Machern der Bergisch Classics im Mittelpunkt – auf und unter dem Sattel.

Aus den Reihen des Gastgebers glänzte Lokalmatadorin **Franziska Zimmermann**. Die Ausbilderin und Trainerin am Hebborner Hof stellte ihre talentierten Nachwuchspferde in insgesamt acht Springpferdeprüfungen der Klassen A, L und M sowie in einer Springprüfung der Klasse S vor – und platzierte ihre Pferde dabei mehrfach an der Spitze. Auch Stefanie Axtmann, Chiara Heider sowie Chantal und Phillip Hebbel-Schneider waren für ihren Verein erfolgreich und ritten bis in die schwere Klasse.



Reiten im Kostüm: Beim Mannschaftswettbewerb bewiesen die Teilnehmer mit ihrem Auftritt im Parcours Herz und Kreativität.

Im kommenden Jahr gehen die Bergisch Classics in die 32. Runde. Wieder stehen Dressurtag und Springwettbewerbe an zwei aufeinanderfolgenden langen Wochenenden auf dem Programm. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits.

Alle Turnierergebnisse gibt es auf www.hebbornerhof.de

Weitere Beiträge zum Thema

Stadt saniert Reitwege in Diepeschrath

Springtage bei den Bergisch Classics

Tobias Nabben gewinnt Großen Preis von Bergisch Gladbach

30. Bergisch Classics starten mit der Dressur

Bergisch Classics: Tradition zum Anfassen auf dem Hebborner Hof

Hendrik Dowe unschlagbar beim Großen Preis von Bergisch Gladbach

[Mehr Beiträge laden](#)

Diese Website verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. Erfahre, wie deine Kommentardaten verarbeitet werden.